

RAUSCHER Franz, Abgeordneter zum Nationalrat, Betriebswirtschaftler, Wien.

Unterstaatssekretär (Staatsamt für Sicherung, Verwaltung, Planung und Verwendung öffentlichen Vermögens) in der Provisorischen Staatsregierung vom 26. 9. bis 20. 12. 1945.

Staatssekretär (Bundesministerium für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung) in der Bundesregierung Figl.

Ernennung am 28. 3. 1946: NR 13 (12. 4. 1946) 164, 165; BR 7 (11. 4. 1946) 41—42.

Enthebung vom Amte am 11. 1. 1947: NR 41 (15. 1. 1947) 1196; BR 15 (7. 2. 1947) 220.

Siehe auch Personenregister B, Nationalrat.

RENNER Karl, Dr., Abgeordneter zum Nationalrat, Generalstaatsbibliothekar a. D., Wien.

Staatskanzler in der Provisorischen Staatsregierung vom 27. 4. bis 20. 12. 1945; gleichzeitig Vorsitzender des Politischen Kabinettsrats.

Eröffnet die 1. Sitzung des Nationalrates 1 (19. 12. 1945) 2.

Regierungserklärung:

Rechenschaftsbericht der Provisorischen Staatsregierung im Nationalrat 1 (19. 12. 1945) 6—11; im Bundesrat 1 (19. 12. 1945) 3—4.

Siehe auch Personenregister B, Nationalrat, und Anhang, Bundesversammlung.

RIZZI Hans, Dr., Sektionschef, Wien.

Unterstaatssekretär (Staatsamt für Finanzen) in der Provisorischen Staatsregierung vom 4. 5. bis 25. 7. 1945.

SAGMEISTER Otto, Direktor der Österreichischen Unilever A. G., Wien.

Bundesminister für Volksernährung in der Bundesregierung Figl.

Ernennung am 11. 1. 1947: NR 41 (15. 1. 1947) 1196; BR 15 (7. 2. 1947) 220.

Enthebung vom Amte und Betrauung mit der Fortführung der Geschäfte am 11. 10. 1949: „Wiener Zeitung“ Nr. 238 vom 12. 10. 1949.

Enthebung von der Fortführung der Geschäfte am 8. 11. 1949: „Wiener Zeitung“ Nr. 261. vom 9. 11. 1949.

Betraut mit zeitweiliger Vertretung:

des Bundesministers für soziale Verwaltung Maisel am 22. 7. 1947 NR 60 (30. 7. 1947) 1618.

Mit zeitweiliger Vertretung des Bundesministers Sagmeister wurde betraut:

Vizekanzler Dr. Schärf am 29. 10. 1948 NR 91 (17. 11. 1948) 2542; BR 36 (26. 11. 1948) 640.

Mündliche Beantwortung der Anfrage:

der Abg. Dr. Migsch u. Gen., betr. die ungesicherte Versorgung der Industriebevölkerung mit Lebensmitteln (127/J) 61 (8. 10. 1947) 1654—1655.

Beantwortung der Anfragen:

der Abgeordneten

Brunner u. Gen. (141/J), betr. die aufbringungsbehindernde Tätigkeit von Ernährungsinspektoren (107/AB vom 9. 12. 1947) 66 (10. 12. 1947) 1738.

Prirsch u. Gen. (213/J), betr. die Kürzung der Zuckerzuteilung an Selbstversorger im Bundeslande Steiermark (164/AB vom 1. 6. 1948) 82 (2. 6. 1948) 2287.

Hinterndorfer u. Gen. (243/J), betr. die Verbesserung der Qualität des Brotes und aller für den menschlichen Genuß bestimmten Mehlsorten durch Herabsetzung des Ausmahlungsprozentsatzes (196/AB vom 27. 7. 1948) 88 (13. 10. 1948) 2494, 2495.

Aichhorn u. Gen. (273/J), betr. Unzukömmlichkeiten bei der Einführung der neuen Mehlsorten und Anweisung zu deren Verarbeitung (217/AB vom 2. 11. 1948) 91 (17. 11. 1948) 2542.

Rupp u. Gen. (298/J), betr. die Erhöhung des Vermahlungskontingentes für Selbstversorger (264/AB vom 9. 4. 1949) 108 (11. 5. 1949) 3090, 3091.

SCHÄRF Adolf, Dr., Abgeordneter zum Nationalrat, Sektionschef, Wien.

Staatssekretär in der Provisorischen Staatsregierung vom 27. 4. bis 20. 12. 1945; gleichzeitig Mitglied des Politischen Kabinettsrats.

Vizekanzler in der Bundesregierung Figl.

Ernennung am 20. 12. 1945: NR 2 (21. 12. 1945) 18; BR 2 (21. 12. 1945) 7—8.

Enthebung vom Amte und Betrauung mit der Fortführung der Geschäfte am 11. 10. 1949: „Wiener Zeitung“ Nr. 238 vom 12. 10. 1949.